

August 2022

Grundsteuer-Reform überfordert viele: Abgabefrist verlängern

Haus & Grund Bad Münden und Umgebung e.V. fordert Fristverlängerung und Papierformulare

Bad Münden. Angesichts des bürokratischen Chaos rund um die Grundsteuer fordert der Verein Haus & Grund Bad Münden und Umgebung e.V. die Politik auf, die Notbremse zu ziehen. Die Abgabefrist für die Feststellungserklärung zur neuen Grundsteuer ist viel zu knapp bemessen. Sie muss mindestens bis zum Jahresende verlängert werden. Viele Eigentümer sehen sich bei der Steuererklärung mit komplizierten Fragen konfrontiert, teilweise streikt ELSTER, die Hotline der Finanzverwaltung ist überlastet. So werden viele Bürger die Abgabefrist nicht einhalten können.

Auch die rein digitale Abgabe der Erklärungen hat sich als Fehler herausgestellt. Es gibt sehr viele ältere Eigentümerinnen und Eigentümer, die mit der Abgabe der Feststellungserklärung über ELSTER komplett überfordert sind. Haus & Grund Bad Münden und Umgebung e.V. meint: „Eine Abgabe der Erklärung auf Papierformularen ist bislang nur möglich, wenn man einen Härtefallantrag stellt. Die Ämter haben die Hürde dafür aber sehr hoch gelegt.“ Oft stellten sie sich quer und verweigerten die Papierformulare.

Dieser Bürokratismus muss sofort beendet werden. Beim Zensus geht es doch auch: Wer die Fragen online nicht beantwortet, bekommt automatisch ein Papierformular zugeschickt. Die Finanzämter sollten die Papierformulare in ausreichender Stückzahl jedem kostenlos und ohne vorherige Antragstellung zur Abholung bereitstellen.

Nähere Informationen erhalten Mitglieder bei ihrem örtlichen Haus & Grund Verein in Bad Münden.

Haus & Grund Bad Münden und Umgebung e.V. ist über den Landesverband Haus & Grund Niedersachsen Teil der bundesweiten Eigentümerschutz-Gemeinschaft mit insgesamt mehr als 900.000 Mitgliedern.

Pressekontakt:

Haus & Grund Bad Münden und Umgebung e.V.

Nordfeldstr. 30

31848 Bad Münden

Tel. 05042 8996614

info@BM-HuG.de